

Erhebungsbogen

über die versiegelten Flächen Ihres Grundstückes

Zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage und zur
Veranlagung der Niederschlagswassergebühr

Bauherr/Eigentümer

Straße, Hausnr./Flur, Flurstück

1 Allgemeine Angaben (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen)

- 1.1 ☐ Auf dem Grundstück wird Niederschlagswasser in einem **Auffangbehälter** (größer 1 m³) gesammelt. Falls der Behälter einen Kanalanschluß besitzt, müssen die zugehörigen Flächen in **Spalte B** eingetragen werden.
- 1.2 ☐ Auf dem Grundstück wird Niederschlagswasser als **Brauchwasser** für WC, Waschmaschine, etc. verwendet. Die zugehörigen Flächen müssen in **Spalte B** eingetragen werden.

	A Fläche insgesamt	=	B Teilfläche von A, die in den Kanal entwässert	+	C Teilfläche von A, die durch Versickerung entwässert	+	D Teilfläche von A, die in ein Gewässer entwässert
2 Dachflächen:							
2.1 Alle geneigten Dächer (Grundfläche unter dem Dach)	m ²		m ²		m ²		m ²
2.2 Flachdächer bis 10° Neigung	m ²		m ²		m ²		m ²
2.3 Begrünte Dächer	m ²		m ²		m ²		m ²
3 Versiegelte Flächen:							
3.1 Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster, o.ä.	m ²		m ²		m ²		m ²
3.2 Betonverbundsteine, unverfugte Platten, unverfugtes Pflaster, o.ä.	m ²		m ²		m ²		m ²
3.3 Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, „Öko-Pflaster“, o. ä.	m ²		m ²		m ²		m ²
4 Unversiegelte Flächen:							
Garten, Rasen, Acker, Weide, o. ä.	m ²		Anmerkungen:				
5 Gesamtfläche des Grundstücks (= Summe 2 – 4)	m ²						
6 Privatstraße, etc.:							
Geben Sie hier auch Garagen und Gara- genzufahrten, die außerhalb Ihres Grund- stückes liegen, an. (Nur Ihr Anteil)	m ²		m ²		m ²		m ²

Die Einleitung bez. Abkopplung erfolgt seit dem

Ich/Wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig satzungsgemäß jede Verände-
rung an den bebauten und sonstigen versiegelten Flächen meines/unseres Grundstückes der Entwässerung Stadt
Witten mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Hilfe zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

zu Punkt: 1 Allgemeine Angaben

zu Punkt: 1.1 Auffangbehälter

Falls auf Ihrem Grundstück Niederschlagswasser gesammelt wird, füllen Sie bitte trotzdem den gesamten Bogen aus. Ist der Überlauf des Auffangbehälters nicht an den Kanal angeschlossen, können die zugehörigen Flächen in Spalte C (Versickerung) eingetragen werden.

zu Punkt: 1.2 Brauchwassernutzung

Falls Sie auf Ihrem Grundstück Niederschlagswasser als Brauchwasser im Haus benutzen, kreuzen Sie bitte diese Position an. Nicht gemeint ist hier eine Nutzung des Niederschlagswassers im Garten.

Angaben zu den Flächen Ihres Grundstücks

Bitte geben Sie die Flächengrößen in Quadratmetern an (siehe Ausfüllbeispiel). Die Flächenangaben, die Sie benötigen, können Sie aus Ihren Bauakten entnehmen oder selber ausmessen.

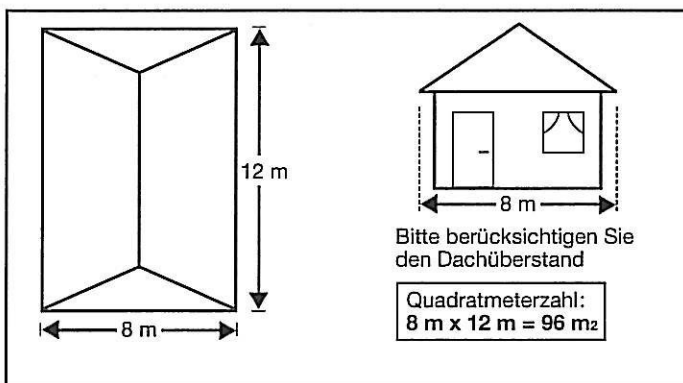
In die Spalte A ist jeweils die gesamte Größe der jeweiligen Flächenart einzutragen, z. B. die gesamte Grundfläche unter dem Dach.

In die Spalte B tragen Sie bitte die Quadratmeterzahl der Teilflächen ein, von denen das Niederschlagswasser der Kanalisation zugeführt wird. Beachten Sie bitte, dass dies auch für Flächen gilt, von denen das Niederschlagswasser nicht direkt, sondern über einen Gehweg o.ä. in die Kanalisation gelangt.

In die Spalten C und D sind die Quadratmeterzahl der Teilflächen einzutragen, die durch Versickerung (Spalte C) oder in ein öffentliches Gewässer (Spalte D) entwässert werden.

zu Punkt: 2 Dachflächen

zu Punkt: 2.1 Alle geneigten Dächer



Beispiel: (zur obigen Abbildung)

Häufig wird das Hausdach über die Kanalisation entwässert. In diesem Fall ist die Gesamtfläche des Hausdaches - hier 96 m² - in die Spalte A und die Spalte B einzutragen (sofern nicht weitere geneigte Dächer auf dem Grundstück vorhanden sind). Die Spalten C und D bleiben frei.

Achtung: Auch der Dachüberstand gehört zur Dachfläche.

zu Punkt: 2.2 Flachdächer

Dazu gehören z. B. das Garagendach, das Dach des Car-Ports oder das Dach eines Gartenhauses auf Ihrem Grundstück.

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich eine Garage mit einem Flachdach mit einer Fläche von 18 m², die an die Kanalisation angeschlossen ist. Die Fläche ist vollständig in die Spalte A und in die Spalte B einzutragen.

zu Punkt: 2.3 Begrünte Dächer

Hierzu zählen z. B. ein begrüntes Hausdach oder eine Tiefgarage unter dem Rasen auf Ihrem Grundstück.

zu Punkt: 3 Versiegelte Flächen

Zu den versiegelten Flächen gehören u. a. Zufahrten, Garageneinfahrten, Höfe, Terrassen, Wege, Außentreppen und nicht überdachte Stellplätze für Fahrzeuge.

zu Punkt: 3.1 Asphalt, Beton, o. ä.

In dieser Zeile sind alle stark versiegelten Flächen anzugeben, die z. B. mit einem der folgenden Beläge befestigt sind:

- Asphalt
- Beton
- Verfügte Platten
- Verfügtes Pflaster

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich ein asphaltierter Hof mit einer Fläche von 40 m². Das Niederschlagswasser von der einen Hälfte des Hofes fließt in die Kanalisation, von der anderen Hälfte des Hofes fließt das Niederschlagswasser direkt in den Rasen ab. In die Spalte A tragen Sie die Gesamtfläche von 40 m² ein. In die Spalte B tragen Sie bitte die Hälfte der Hoffläche (20 m²) ein, von der das Niederschlagswasser in den Kanal entwässert. In die Spalte C tragen Sie bitte die Hälfte der Hoffläche (20 m²) ein, von der das Niederschlagswasser im Rasen versickert. Die Spalte D bleibt frei.

zu Punkt: 3.2 Betonverbundsteine, o. ä.

In dieser Zeile sind alle mittelstark versiegelten Flächen anzugeben, die z. B. mit einer der folgenden Beläge auf durchlässigem Untergrund befestigt sind:

- Betonverbundsteine
- Platten mit offenen Fugen
- Klein-, Kopfstein-, Mosaikpflaster mit offenen Fugen

Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich eine Garageneinfahrt aus Kopfsteinpflaster mit einer Größe von 15 m², die über eine Drainrinne in die Kanalisation entwässert wird. Tragen Sie bitte in diesem Fall die Gesamtfläche von 15 m² in die Spalte A und den gleichen Betrag in die Spalte B ein, da alles in die Kanalisation eingeleitet wird. Die Spalten C und D bleiben frei.

zu Punkt: 3.3 Rasengittersteine, o. ä.

In dieser Zeile sind alle schwach versiegelten Flächen anzugeben, die z. B. mit einer der folgenden Beläge befestigt sind:

- Rasengittersteine
- Schotter
- Kies
- Asche
- "Öko-Pflaster"

zu Punkt: 4 Unversiegelte Flächen

Von unversiegelten Flächen fließt kein Niederschlagswasser in die Kanalisation ab, es versickert alles im Boden. Deswegen ist nur die Spalte A auszufüllen.

zu Punkt: 5 Gesamtfläche des Grundstücks

Die Summe der Einträge in Spalte A der Zeilen 2 - 4 muss der Gesamtfläche Ihres Grundstücks entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein, korrigieren Sie bitte Ihre Angaben entsprechend.

zu Punkt: 6 Privatstraße

Sollten Sie Eigentümer einer Privatstraße oder eines Privatweges sein, so füllen Sie bitte die Zeile 6 aus. Verfügen Sie über eine Garage, Garagenzufahrt und Stellplätze die außerhalb Ihres Grundstückes liegen, geben Sie bitte diese Fläche ebenfalls in Zeile 6 an. Bitte machen Sie jeweils nur Angaben für Ihren Eigentumsanteil.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Ausfüllbeispiel

Stellplatz, asphaltiert, 25 m², in Kanal

Stellplatz außerhalb des Grundstückes, in Zeile 6 eintragen

Öffentliche Straße

Weg: Rasengittersteine, 5 m², Gefälle zur Straße, indirekte Einleitung

Vorgarten: unversiegelt, 40 m²,

Anbau: Flachdach 20 m², in Kanal

Dach, geneigt, 96 m², in Kanal

Hof: asphaltiert, 40 m², 20 m², in Kanal

20 m², versickert im Garten

Garten: unversiegelt, 143 m²

Gesamtes Grundstück: 344 m²

ERHEBUNGSBOGEN

über die versiegelten Flächen Ihres Grundstückes

zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage und zur Veranlagung der Niederschlagswassergebühr

Bauherr/Eigentümer

Peter Mustermann

Straße, Hausnr./Flur, Flurstück

Beispielstraße 123

1 Allgemeine Angaben (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen)

- 1.1 ☐ Auf dem Grundstück wird Niederschlagswasser in einem **Auffangbehälter** (größer 1 m³) gesammelt. Falls der Behälter einen Kanalanschluß besitzt, müssen die zugehörigen Flächen in **Spalte B** eingetragen werden.
- 1.2 ☐ Auf dem Grundstück wird Niederschlagswasser als **Brauchwasser** für WC, Waschmaschine, etc. verwendet. Die zugehörigen Flächen müssen in **Spalte B** eingetragen werden.

	A Fläche insgesamt	B Teilfläche von A, die in den Kanal entwässert	C Teilfläche von A, die durch Versickerung entwässert	D Teilfläche von A, die in ein Gewässer entwässert
2 Dachflächen:				
2.1 Alle geneigten Dächer (Grundfläche unter dem Dach)	96 m ²	96 m ²	m ²	m ²
2.2 Flachdächer bis 10° Neigung	20 m ²	20 m ²	m ²	m ²
2.3 Begrünte Dächer	m ²	m ²	m ²	m ²
3 Versiegelte Flächen:				
3.1 Asphalt, Beton, verfugte Platten, verfugtes Pflaster, o.ä.	40 m ²	20 m ²	20 m ²	m ²
3.2 Betonverbundsteine, unverfugte Platten, unverfugtes Pflaster, o.ä.	m ²	m ²	m ²	m ²
3.3 Rasengittersteine, Schotter, Kies, Asche, "Öko-Pflaster", o.ä.	5 m ²	5 m ²	m ²	m ²
4 Unversiegelte Flächen: Garten, Rasen, Acker, Weide, o.ä.	183 m ²	Anmerkungen:		
5 Gesamtfläche des Grundstückes (= Summe 2 - 4)	344 m ²			
6 Privatstraße, etc.: Geben Sie hier auch Garagen und Garagenzufahrten, die außerhalb Ihres Grundstückes liegen, an. (Nur Ihr Anteil)	25 m ²	25 m ²	m ²	m ²

Die Einleitung bzw. Abkopplung erfolgt seit dem

Ich/Wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig satzungsgemäß jede Veränderung an den bebauten und sonstigen versiegelten Flächen meines/unseres Grundstückes der Entwässerung Stadt Witten mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)